



Herzlich Willkommen zur Januar-Ausgabe 2025
der AV-BranchenNEWS!

Inhaltsverzeichnis

Der deser/ecar PARTNER Bereich

- Update: GPSR – Datenexport

Autoverwertertagung

- AVT 2025 erst im November
- Das war die AVT 2024
- Vorträge und Bilder

Up to date in der AV und Kfz-Welt

- Was sich zum Jahreswechsel ändert
- Mehr recycelte Materialien in Autos: EU-Umweltminister beraten
- Elon Musk sorgt mit AfD-Wahlauf Ruf für Wirbel in Politik und Medien
- ZF: Jobabbau und Sparmaßnahmen werfen Fragen auf
- Gebrauchteile: Nachhaltig und kostensparend?
- Datenskandal bei VW
- Top Ten der gefragtesten Ersatzteile

Die E-Probleme: Infra / Personal / Gesetze / Wertschöpfung

- E-Auto-Batterien: Länger haltbar als gedacht
- Fehler schneller finden heißt Rechnung früher schreiben
- Elektromobilität in der Krise: Schaffen wir die Wende?

Kurioses

- Gute Vorsätze im neuen Jahr: Weniger Verpflichtungen, mehr Charme

Rückrufe

Termine

Zu guter Letzt



PARTNERBEREICH



GPSR - Datenexport

Seit dem 13. Dezember 2024 gilt die neue EU-Verordnung zur allgemeinen Produktsicherheit (GPSR). Diese verpflichtet auch Verkäufer von gebrauchten Autoersatzteilen, detaillierte Informationen wie Herstellerangaben, Produktidentifikation und Ansprechpartner bereitzustellen. Unklarheiten bestehen weiterhin bezüglich der Anforderungen für bereits in Verkehr gebrachte Produkte und der konkreten Vorgaben der Plattformen.

Aktueller Stand: Wir arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung der GPSR-Vorgaben. Die Pflege der erforderlichen Daten – insbesondere Adress- und Herstellerangaben – ist in vollem Gange.

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, ist der Datenexport von ecar zu eBay bereits implementiert. Mitte bis Ende Januar 2025 planen wir, einen GPSR-Datenexport für autoteilemarkt.de und möglicherweise auch für Teilehaber bereitzustellen. Auch der ecarSHOP wird im Januar entsprechend ergänzt.

Unser Ziel bleibt es, euch mit unserer Software optimal auf die GPSR-Verordnung vorzubereiten. Gleichzeitig setzen wir uns für eine Klärung der Anforderungen durch Plattformbetreiber ein, um eine praktikable Umsetzung zu ermöglichen.

Bleibt dran – wir halten euch über weitere Fortschritte auf dem Laufenden!

Die AV-BranchenNEWS empfehlen:

Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling



Hensel Recycling

Mühlweg 10
63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944
eMail: ankauf@hensel-recycling.com

Internet: <https://hensel-recycling.com>



AVT >>>

AVT 2025 erst im November

***Wir sehen uns nächstes Jahr erst im November
und zwar am 04. & 05. November 2025!***

Vielleicht gibt es dann ja schon Glühwein zum Bier ;-)

-> **[jetzt schon anmelden: Online-Anmeldung](#)**

Das war die AVT 2024

Die Autoverwertertagung 2024 in Hohenroda hat wieder einmal bewiesen, dass sie der zentrale Treffpunkt für die Branche ist. Mit einer gelungenen Mischung aus spannenden Vorträgen, zahlreichen Ausstellern und wertvollen Gesprächen bot die Veranstaltung allen Teilnehmern einen echten Mehrwert.

Ob Automobilhersteller wie Mazda, BMW, Volvo, VW und Stellantis oder Behördenvertreter (Umweltbundesamt, Landeskriminalämter für Umweldelikte) – der Austausch war intensiv und bereichernd. Die Vorträge lieferten praxisnahe Einblicke und beleuchteten die aktuellen Herausforderungen, wie die Demontage von E-Fahrzeugen, Kreislaufwirtschaft oder die Vermarktung von gebrauchten Autoteilen sowie die allgemeine Entwicklungen in der Autoverwertungsbranche.

Das Feedback war durchweg positiv: Teilnehmer lobten die hervorragende Organisation, die vielfältigen fachlichen Beiträge und die zahlreichen Gelegenheiten zum Netzwerken. Trotz der aktuellen Herausforderungen in der Branche zeigte die Tagung einmal mehr, dass der gemeinsame Austausch unersetzlich ist.

Wir danken allen Beteiligten – Teilnehmern, Ausstellern und Referenten – für eine erfolgreiche Tagung und freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen am 04. & 05. November 2025 in Hohenroda!

Euer
AVT-Orga-Team

Vorträge und Bilder AVT 2024

Bilder sagen mehr als tausend Worte...

[zur BILDERGALERIE](#)

... aber manchmal braucht man einfach Fakten ;-)

[zu den VORTRÄGEN](#)



UP TO DATE

AV- UND KFZ-BRANCHE



Was sich zum Jahreswechsel ändert

Auch 2025 bringt einige Veränderungen und Preissteigerungen mit sich, die vor allem Autofahrer und Werkstätten betreffen. Hier eine Übersicht der wichtigsten Neuerungen:

E-Rechnungen: Ab dem 1. Januar 2025 müssen alle Unternehmen in Deutschland E-Rechnungen empfangen können. Diese müssen in Formaten wie ZUGFeRD oder X-Rechnung vorliegen, da einfache PDFs nicht ausreichen. Ab 2027 sind größere Unternehmen (Umsatz > 800.000 Euro) zudem verpflichtet, E-Rechnungen auszustellen. Ab 2028 gilt diese Regel für alle Betriebe im B2B-Bereich. Ziel ist es, Prozesse zu automatisieren und den Papierverbrauch zu reduzieren.

Kürzere Aufbewahrungsfristen: Ab sofort sinken die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Buchungsbelege von zehn auf acht Jahre. Das neue Bürokratieentlastungsgesetz (BEG IV) soll Unternehmen jährlich rund 626 Millionen Euro einsparen.

Steigende Kosten: CO₂-Steuer: Zum 1. Januar 2025 steigt der CO₂-Preis von 45 auf 55 Euro pro Tonne. Das führt zu höheren Spritpreisen – etwa 4,3 Cent pro Liter Benzin und 4,7 Cent pro Liter Diesel.

Kfz-Versicherung: Nach einem Anstieg von 24 % in diesem Jahr rechnen Experten mit weiteren Beitragsanpassungen. Grund sind höhere Ersatzteilpreise und steigende Werkstattkosten.

Jährliche Eichpflicht entfällt: Der Bundesrat hat grünes Licht für die Abschaffung der Doppelprüfung von Messgeräten in der technischen Fahrzeugüberwachung gegeben. Dadurch ist mit Inkrafttreten der Änderungsverordnung spätestens ab April 2025 nur noch eine regelmäßige Kalibrierung der Druckmanometer gemäß der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) erforderlich.

Führerschein-Umtausch: Bis 19. Januar 2025 müssen Führerscheine der Jahrgänge ab 1971 gegen das neue Scheckkartenformat umgetauscht werden. Später sind nur noch ältere Jahrgänge (vor 1953) von der Regelung ausgenommen.

Deutschlandticket: Ab Januar kostet das beliebte Nahverkehrsticket monatlich 58 Euro statt 49 Euro.

HU-Plakette: Fahrzeuge mit orangefarbener Plakette sind 2025 zur Hauptuntersuchung fällig. Achtung: Bei Terminüberschreitung drohen Bußgelder und eine teurere Prüfung.

Winterreifen: Seit Oktober 2024 sind nur noch Reifen mit „Alpine“-Symbol zulässig. Modelle mit „M+S“-Kennzeichnung führen bei winterlichen Verhältnissen zu einem Bußgeld von 75 Euro und einem Punkt in Flensburg.

Gasprüfung für Wohnmobile: Ab Mitte 2025 alle zwei Jahre verpflichtend. Bußgelder bei Verstößen: 15–60 Euro.

Abgasnorm für Motorräder: Ab 2025 dürfen nur Neufahrzeuge zugelassen werden, die der Norm Euro 5+ entsprechen.

Neue Regeln für Motorradreifen: Die Nutzung abweichender Reifen (DOT bis 2019) ist ab 2025 nicht mehr erlaubt, es sei denn, es gibt eine Einzelabnahme oder eine Teile-Typgenehmigung.

Eine umfangreiche Übersicht weiterer Neuheiten von A wie Abfindung bis Z wie Zusatzbeitrag zur Gesetzlichen Krankenversicherung finden Sie hier: [2025: Das ändert sich für Arbeitgeber und Arbeitnehmer](#)

Mehr recycelte Materialien in Autos: EU-Umweltminister beraten

Die EU-Umweltminister diskutieren derzeit, wie Autos nachhaltiger gebaut und recycelbarer gestaltet werden können. Ziel ist es, mehr recycelte Materialien einzusetzen, Bauteile leichter reparierbar zu machen und Ressourcen zu schonen. Mindestanteile für recycelte Kunststoffe sowie neue Vorgaben zur Fahrzeugkonstruktion stehen im Fokus.

Wichtig für uns ist, immer informiert zu bleiben und uns anzupassen:

Höhere Recyclingquoten: Die steigenden Anforderungen an die Verwertung von Rohstoffen könnten die Bedeutung von Autoverwertern im Kreislaufwirtschaftssystem weiter erhöhen.

Neue Geschäftsfelder: Die Förderung von wiederverwendbaren Bauteilen und gebrauchten Ersatzteilen bietet Potenzial für zusätzliche Einnahmequellen.

Technische Anpassungen: Mit zunehmendem Einsatz von Elektronik und speziellen Kunststoffen in Fahrzeugen sind innovative Verwertungsstrategien gefragt, die Autoverwerter vor Herausforderungen, aber auch Chancen stellen.

Noch stehen die Verhandlungen am Anfang, doch klar ist: Autoverwerter werden eine Schlüsselrolle spielen, wenn die Automobilbranche nachhaltiger und ressourcenschonender wird.

Mehr zum Beitrag lesen Sie hier: [Mehr Recyceltes in Autos: EU-Umweltminister diskutieren](#)

Elon Musk sorgt mit AfD-Wahlaufruf für Wirbel in Politik und Medien

Der US-Milliardär Elon Musk hat seinen Wahlaufruf für die AfD erneuert und damit eine Welle der Kritik ausgelöst. In einem Gastbeitrag für die „Welt am Sonntag“ erklärte er die Partei zur „letzten Hoffnung für Deutschland“. Er lobte die AfD für ihre Standpunkte zu Wirtschaft, Energie und Migration und wies Vorwürfe des Rechtsextremismus zurück.

Musk sorgt jedoch nicht nur politisch für Diskussionen: Innerhalb der „Welt“-Redaktion kam es zu erheblichem Unmut über die Veröffentlichung seines Beitrags. Einige Journalisten kündigten aus Protest. Der Medienkonzern Axel Springer verteidigte die Publikation mit Verweis auf Meinungsfreiheit.

Den kompletten Bericht findest Du hier: [Der letzte Funke Hoffnung": Musk begründet Wahlaufruf für die AfD](#)

ZF: Jobabbau und Sparmaßnahmen werfen Fragen auf

Der Automobilzulieferer ZF steht nach der Ankündigung, bis Ende 2028 bis zu 14.000 Stellen in Deutschland abzubauen, weiter im Fokus. In intensiven Verhandlungen mit dem Betriebsrat wird Standort für Standort nach Lösungen gesucht, um möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten. Ziel ist es, schlankere Strukturen und Standortverbunde zu schaffen.

Hier geht es zum Bericht: ZF: [So geht es 2025 beim Autozulieferer weiter](#)

Gebrauchtteile: Chancen für Autoverwerter

Steigende Ersatzteilpreise und der Trend zur Nachhaltigkeit eröffnen Autoverwertern neue Perspektiven. Versicherer wie die Allianz fördern den Einsatz gebrauchter Teile, um Reparaturkosten zu senken und den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Für Verwerter bedeutet das eine wachsende Nachfrage nach geprüften Komponenten, insbesondere aus Unfall- und jungen Gebrauchtwagen. Hersteller wie Mercedes-Benz und Stellantis haben eigene Programme gestartet, doch wir Verwerter punkten mit Markenvielfalt und Flexibilität.

Mit professionellen Prozessen, schnellen Lieferzeiten und Qualitätssicherung können Autoverwerter sich als unverzichtbare Partner in der Kreislaufwirtschaft etablieren. Jetzt ist die Zeit, dieses Potenzial zu nutzen!

Also am Ball bleiben lohnt sich!

Hier geht es zum umfangreichen Bericht für Abo-Inhaber - kb+ Artikel:
[Wiederverwertung auf Rädern](#)

Datenskandal bei VW

Ein schwerwiegendes Datenleck bei Volkswagen sorgt für Empörung: Bewegungsdaten von 800.000 E-Autos, inklusive Kontaktinformationen der Besitzer, waren ungeschützt zugänglich. Sichtbar waren sensible Details wie Parkzeiten – ob vor dem Bordell, dem BND oder zu Hause. Politikerin Nadja Weippert zeigte sich geschockt, als ihr eigener VW ID.3 solche Daten an den Hersteller übermittelte.

DER SPIEGEL beleuchtet in einer ausführlichen Recherche die Hintergründe und Risiken dieses Skandals. [Mehr lesen](#)

Top 10 der gefragtesten Ersatzteile

1	ABS-Hydroaggregat	Opel Corsa D Lim. (Typ:S-D)
2	Motorhaube	VW Caddy Kasten/Kombi (Typ:2KA/2KB)
3	Kotflügel rechts	VW Caddy Kasten/Kombi (Typ:2KA/2KB)
4	ABS-Hydroaggregat	Opel Astra H Limo und Caravan (Typ:)
5	Kotflügel links	VW Caddy Kasten/Kombi (Typ:2KA/2KB)
6	Elektrolüfter	Audi 100/A6 Lim./Avant (Typ:C4/Q1)
7	Tür vorn links	Opel Corsa D Lim. (Typ:S-D)
8	Kotflügel rechts	Audi A4/S4 Lim./Avant (Typ:B5)
9	Sitz vorn links	Skoda Fabia Lim./Kombi (Typ:6Y)
10	Scheinwerfer links	Audi TT Coupè/Roadster (Typ:8J)

(Motoren, Wischermotoren, Stoßfänger und Getriebe werden in unserer Datenbank in größeren Mengen meist fahrzeugunabhängig angefragt)

Anzeige



Abgasentsorgung - Abgasabsaugung

Alle Teile über den Onlineshop bestellbar

Abgasschläuche
Abgastrichter
Absaugventilatoren
Aufroller
Absaugarme

MAGETA® GmbH

Köhlener Weg 25
22350 Norderstedt

Shop: www.mageta.de

Tel: 040-870 61 77
anfrage@mageta.de



ALTERNATIVE ANTRIEBE



E-Auto-Batterien: Länger haltbar als gedacht

Die Batterien von Elektroautos übertreffen oft die Herstellerangaben zur Lebensdauer. Laut Dekra zeigen Tests an 25.000 Fahrzeugen, dass die meisten Antriebsbatterien auch nach hohen Laufleistungen noch über 90 Prozent ihrer Ursprungskapazität aufweisen.

Ein Beispiel: Jaguar I-Pace-Taxis behalten selbst nach 180.000 bis 260.000 Kilometern 95 bis 97 Prozent ihrer Kapazität – trotz täglicher Vollladungen.

Fahrstil, Klima und Ladeverhalten können die Lebensdauer beeinflussen. Dekra bietet kostenpflichtige SoH-Tests an, die den Gebrauchtwagenverkauf erleichtern können.

Hier kommen Sie zum Bericht: [Batterien von Elektroautos sind langlebiger als manche Verbraucher befürchten](#)

Fehler schneller finden heißt Rechnung früher schreiben

Effiziente Diagnosen sind der Schlüssel zum Werkstatteerfolg – hier setzt die neue Valeo Tech Academy an. Der französische Zulieferer bietet Schulungen, die sich auf elektrische Antriebe und Fahrerassistenzsysteme konzentrieren, und kombiniert Theorie mit Praxis.

Das Highlight: Ein Miniatur-Elektroantrieb mit über 150 Fehlerbildern ermöglicht praxisnahe Trainings. Mechaniker lernen, schneller zu diagnostizieren und effizienter zu reparieren. Je schneller der Fehler gefunden, desto früher ist die Rechnung geschrieben.

Neben Schulungen bietet Valeo Ersatzteile und Zubehör für Elektroautos an, darunter Startergeneratoren und Inverter. Wiederaufgearbeitete Komponenten sollen das Angebot in Zukunft ergänzen – eine nachhaltige Lösung, die Effizienz und Umweltschutz verbindet.

Valeos Ziel: Werkstätten fit für die E-Mobilität machen und dabei Zeit, Technik und Nachhaltigkeit optimal vereinen.

Hier geht es zum umfangreichen Bericht für Abo-Inhaber - kb+ Artikel: [Fehler schneller finden heißt Rechnung früher schreiben](#)

Elektromobilität in der Krise: Schaffen wir die Wende?

Mit nur 1,6 Millionen E-Autos im Bestand und sinkenden Neuzulassungen rückt das Ziel von 15 Millionen bis 2030 in weite Ferne. Fehlende Prämien, hohe Kosten und unzureichende Ladeinfrastruktur bremsen die Wende im Verkehrssektor.

Hier gehts zum ausführlichen Bericht vom ADAC: [Elektromobilität: Sind die Ziele bis 2030 noch erreichbar?](#)



KURIOSES



Im neuen Jahr: Weniger Verpflichtungen, mehr Charme –

Die besten Ausreden für Autoverwerter!

Das neue Jahr bringt frischen Wind – und vielleicht auch ein paar ungewollte Termine oder Anfragen. Keine Sorge, wir haben für euch eine kreative Liste von Ausreden zusammengestellt. Ob ihr einen Kunden verträsten oder ein Treffen charmant absagen möchtet: Hier kommen ein paar originelle Sprüche, die euch in der Autoverwerterbranche den Tag retten – mit einem Augenzwinkern und der nötigen Portion Humor.

- Sorry, aber der Kran ist gerade beim TÜV - und ohne Kran läuft hier gar nichts!
- Ich hätte gern geholfen, aber die Schrottpresse klemmt seit Montag.
- Ich habe dieses Jahr leider keine Zeit, ich bin auf einer Weiterbildung für den Umgang mit nervigen Kunden.
- Die Tankstelle hatte Happy Hour, ich musste lange herumfahren, damit die zweite Tankladung hineinpasst.
- Unsere Glaskugel springt heute leider nicht an - kommen Sie nächste Woche wieder!
- Verdammtter Gegenwind heute!
- Ich bin leider allergisch gegen überflüssige Termine.
- Letzte Woche wurde bei mir ein überdurchschnittlicher Intelligenzquotient festgestellt und ich muss für weitere Studien in die Universität.
- Bitte kommen Sie nicht vorbei, der Hof ist gerade in der Regenzeit nicht befahrbar.
- Tut mir leid, aber ich mache gerade Intervallfasten.
- Ich würde mich ja kratzen, aber es juckt mich nicht.



RÜCKRUF



Bitte immer beachten: Lies die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller sorgfältig durch und wende Dich bei Fragen direkt an den betreffenden Hersteller. Auf keinen Fall solltest Du das betroffene Teil weiterverkaufen. Insbesondere im Fall von Airbags raten wir dringend davon ab, diese weiterzuverkaufen.

Suzuki-Rückruf: Betroffen sind die Modelle SX4 und Vitara aus den Baujahren 2019 - 2024. Hier könnte Luft im Aktivkohlebehälter der Kraftstoffpumpe dazu führen, dass größere Mengen an Kraftstoffdämpfen austreten. Mehr dazu liest Du hier.



TERMINE



Schulung

nach Absprache

ecar Schulung online
1 Tag 300,- Euro

DESER Schulung online
100,- Euro je Modul

AVT 2025

04. & 05. November
2025

in Hohenroda



ZU GUTER LETZT



Quelle: SCHRAUBERBLOG auf FACEBOOK – Hier besuchen www.schrauber.app

Wir sind jetzt auch auf Instagram unterwegs:

<https://www.instagram.com/k.a.p.u.t.t.gmbh/>

Jetzt folgen und ein tolles Wochenende haben! ;-)

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <https://kaputt-gmbh.de/av-branchennews/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer oben. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung! Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per Mail oder auch telefonisch (+49 4101 79 75 61 08) an uns.

Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von K.a.p.u.t.t. GmbH

Andrea Müller

Haderslebener Straße 1g

25421 Pinneberg

Telefon +49 4101 79 75 61 08

Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

AVT 2025 - SAVE THE DATE - 04. & 05. NOVEMBER 2025

sponsored by

myDeser